**Die Anforderungsprofile des GER**

**Beherrschung der Aussprache, der Akzentuierung und der Intonation**

|  |  |
| --- | --- |
| A1 | Der Kandidat / die Kandidatin verständigt sich auf einfache Art. Ein Muttersprachler unterstützt ihn /sie, bevor es zu Kommunikationsproblemen kommt.  |
| A2  | Der Kandidat / die Kandidatin spricht natürlich mit Akzent bereits etwas klarer. Gelegentlich versteht ein Muttersprachler das eine oder andere Wort nicht.  |
| B1  | Der Kandidat / die Kandidatin spricht natürlich und relativ gut und achtet auf die richtige Betonung. Manchmal wird ein Wort falsch ausgesprochen. |
| B2  | Der Kandidat / die Kandidatin spricht klar und natürlich. Die Intonation ist befriedigend. |
| C1, C2 | Der Kandidat / die Kandidatin „kann die Intonation variieren und so betonen, dass Bedeutungsnuancen zum Ausdruck kommen.“ (GER) |

**Vorbemerkung**

Die Semantik (Bedeutung) des Wortes „Akzent“

|  |  |
| --- | --- |
| * Typische Aussprache oder Tonfall eines Fremdsprachigen, der die Muttersprache des Zuhörers spricht
 | Wenn man sagt: Der Mann / die Frau spricht beinahe akzentfrei, so heißt dass, er / sie beinahe schon spricht wie ein Muttersprachler.  |
| * Linguistik:

Betonung einer Silbe, eines Wortes, eines Satzes | der Wágen, ~, ~ |

**Der Akzent – die Betonung**

* Satzakzent
* Wortakzent

Der **Satzakzent** liegt in einem Satz grundsätzlich auf dem wichtigsten Wort im letzten Teil des Satzes.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Beispiel - Aussagesätze | Satzakzent  | Intonation  |
|  |  |  |
| Mein Sohn heißt **Moritz**.  | Moritz | abfallend |
| Er ist 4 **Jahre** alt.  | Jahre | -----#-------- |
| Er geht seit kurzem in den **Kindergarten**.  | Kindergarten | -----#-------- |
| Es gefällt ihm dort **sehr** gut.  | sehr  | -----#-------- |
| Gestern hat er ein **Lied** gelernt. | Lied | -----#-------- |
| Vor einer Woche hat die Gruppe einen Ausflug in den **Zoo** gemacht.  | Zoo | -----#-------- |

Der **Wortakzent** fungiert als korrigierendes Wort zu einer vorhergehenden Aussage.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Beispiel | Satzakzent im FragesatzWortakzent in der Antwort  | Intonation |
|  |  |  |
| Entscheidungsfrage: Bist du am **Donnerstag** beim Arzt?Antwort: Nein, am **Dienstag** habe ich den Termin.  | Satzakzent: DonnerstagWortakzent: Dienstag | ansteigendabfallend |
| Entscheidungsfrage: Gehst du **zu Fuß** in die Innenstadt? Antwort: Nein, ich **fahre** mit dem Bus.  | Satzakzent: zu FußWortakzent: fahre | ansteigendabfallend |

**Die Intonation (Tongebung – Sprachmelodie)**

* Fallende Intonation
* Ansteigende Intonation
* Emphatische Intonation
* Im Aussagesatz, im Aufforderungssatz und bei W- Fragen fällt die Tonhöhe am Satzende ab.
* In Entscheidungsfragen (Ja- Nein- Fragen) oder bei verblosen Sätzen steigt die Tonhöhe am Satzende an.
* In einem Satzgefüge ist im Hauptsatz die Tonhöhe vor dem Komma ansteigend, im Nebensatz abfallend.
* In einem Infinitivsatz steigt die Tonhöhe bis zum Verb an und fällt dann mit dem Infinitiv ab.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Aussagesatz | Akzent / Intonation  | Fragesatz  | Akzent / Intonation  |
|  |  |  |  |
| Mein Lehrer ist **nett**.  | Akzent: nettIntonation: abfallend | W- Frage Was **macht** dein Lehrer? | Akzent: machtIntonation abfallend |
|  |  | EntscheidungsfrageIst dein Lehrer **auch** nett?  | Akzent: auchIntonation: ansteigend |
|  |  | Ach, wirklich? **Wie**, bitte? | Akzent: wirklichIntonation: ansteigendAkzent: wie Intonation: ansteigend |
|  |  | SatzgefügeIch weiß, dass ich Recht habe.   | Akzente: weiß, RechtIntonation: ansteigend – abfallend  |
|  |  | Infinitivsatz Ich hoffe **pünktlich** zu sein.   | Akzent: pünktlichIntonation: ansteigend – abfallend  |

**Emphatische (eindringliche / ausdrückliche) Intonation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Akzente | Intonation |
| Ich muss eindringlich und mit allem Nachdruck darauf hinweisen, dass wir die Qualität der Bildung nicht aus dem Auge verlieren dürfen.  | Satzakzente: eindringlich / mit allem Nachdruck | ansteigend abfallend  |